

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur.

Die „Zukunft“ liegt nun in ihrem ganzen Jahrgange vor. Wirklich eine beste Monatschrift für kath. Jünglinge! Reichster Inhalt! 25 Gedichte — 8 größere Erzählungen — zahlreiche Vereinsberichte — Anregendes für das Vereinsleben — Sehr viele Illustrationen — Reiche lustige Ecke u. a. m. Das tiefere Eindringen in den Inhalt des Jahrganges nötigt zu einem Abonnement pro 1908.

Der Herz-Jesu-Kult in der Schweiz von Prälat A. Tremp. Verlag von Eberle, Rätin u. Co., Einsiedeln. — In 7 Kapiteln behandelt der hochw. H. Autor die Vorläufer des Herz-Jesu-Kultus in der Schweiz — Die schweizerische Herz-Jesu-Literatur — Das Herz-Jesu in den schweiz. Klöstern — Der Herz-Jesu-Kult in den einzelnen Diözesen — gesammelte Erfahrungen — die Herz-Jesu-Vereinigungen in der Schweiz und die Gründungsgeschichte der schweiz. Erzbruderschaft der Ehrenwache. Zum Schlusse folgt ein Verzeichnis der Thematik der Predigten, Reden und Referate am I. schweiz. Herz-Jesu-Kongress. Ein zeitgemäßes, mit Bienenfleiß verarbeitetes Büchlein (165 Seiten), das alle Beachtung und weiteste Verbreitung verdient.

Absatzquellen für Schriftsteller. Federverlag, Berlin, 205 S. Die „Absatzquellen“ bilden No. 2 der „Schriftstellerbibliothek“ und erscheinen in 2. Aufl. 4.—7. Tausend. Wer schriftstellerisch tätig sein will, findet etwa 500 Tageszeitungen, ungezählte Kalender und periodische Zeitschriften angegeben, denen er seine Geistesprodukte anzubringen versuchen kann. Bisweilen sind auch die Honorarbedingungen angegeben. Ein beachtenswerter Ratgeber!

Lehrbuch der französischen Sprache mit besonderer Berücksichtigung von Handwerk, Gewerbe, Handel und Industrie von Paul Vandret und Philipp Reinhard. Verlag A. Franke in Bern.

Das Buch ist kein Schulbuch im gewöhnlichen Sinne des Wortes, sondern ein Buch für das praktische Leben. Die grammatischen Regeln fehlen nicht, sind aber in den Hintergrund gerückt. Da die Stoffe aus dem wirklichen Leben genommen sind, so wird der Unterricht auch Leben erzeugen. Die Schüler bekommen Lust zum Sprechen, und das ist ja bei Erlernung einer fremden Sprache die Hauptsache.

Für gewerbliche Schulen ist das Buch jedenfalls sehr vorteilhaft.

Liss.

Direktor Rahl.

Offene Lehrstelle.

Infolge Resignation wird an die Schule Sulzbach, b. Oberegg St. Appenzell per sofort oder spätestens bis Neujahr ein tüchtiger Lehrer gesucht (III.—VII. Klasse) und Fortbildungsschule. Schöner Gehalt wird zugesichert. 265

Nähere Auskunft erteilt

A. Geiger, Schulratspräsident
in Oberegg St. Appenzell.

Gesucht

für sofort eine tüchtige Lehrkraft für die Primarschule einer kleinen Landgemeinde.

Offerten sind zu richten unter 264 Bz. an H. & Bg. Luzern.

Ganz neu! Rucert, Aloys Jos., Jungbrunnen.

Goldener Humor aus liebem Kindermunde für Eltern, Lehrer und Kinderfreunde brosch. M. 1.40. Gebunden M. 1.80. In vier Abteilungen: **Naive Einfälle unserer liebend Jugend — Kindermund im Unterrichte — Verschiedenes — Gedichte** — führt die Sammlung ungefähr 500 Nummern vor. Das Büchlein soll seinen Weg finden in jede Familie, wo man Kinder hat, namentlich überallhin, wo man Kinder lieb hat. (H 7317 Q)

267 Verlag von Ferd. Schöningh, Paderborn.

Für Fortbildungs- und Realschulen!!

Für den Unterricht in:

Kalligraphie
Geschäftsaussatz
Buchhaltung

} gleich praktisch verwendbar ist das Lehrmittel:

Schweizerisches Verkehrs-Best

von Carl Huber, St. Gallen, Sonnenstraße 3, Selbstverlag.

— Verlangen Sie ein Einsichtsexemplar. —

Preis einzeln 1 Fr., in Partie 70 Rp. (H 5153 G)

Dieses Best enthält alle Formulare, alle Adresskarten **vorgedruckt**, vollständige Erklärungen, keine liegende Blätter. Kein zeitraubendes Einkleben. 266

Fünf Auflagen in einem Jahr — wohl die **beste Empfehlung**.

Ziehung Schindellegi 30. Dez. 1907.

LOSE

von Schindellegi, Oerlikon und Olten etc. etc., sowie vom **Kinderasyl Walterschwyl**, Haupttreffer 70,000 u. 50,000 Fr. versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das

Hauptversanddepôt

☐ Frau Haller, Zug. ☐

Auf 10 ein Gratislos.
Ziehung Oerlikon im Februar.

Harmoniums mit wundervollem Orgelton. Kataloggratis.
Aloys Meier, Hoflieferant, **Fulda**.

Illustrierte Prospekte auch über den **neuen Spielapparat „Harmonista“**, mit dem **Jedermann ohne Notenkenntnisse** sof. **1st. Harmonium spielen kann**. 177

100 Gesangvereine

haben bereits die Komische Nummer: **Fidele Studenten** für Sopr. und Alt mit bestem Erfolg aufgeführt. Soeben erschien: **Italien. Konzert**, Kom. Szene für gemischten oder Töchter-Chor. (244)

Beide Nummern zur Einsicht oder fest bestellbar bei **Hs. Willi**, Leh. i. Cham Kt. Zug.

Ziehung Schindellegi 30. Dez. 1907

LOSE

à 1 Fr. von **Schindellegi, Plaffeyen, Neuenburg** (II. Emission).
— **Sehr hohe Treffer in bar**.

Versand gegen Nachnahme durch **Frau Fleuty, St. Maurice**, Postgasse Nr. 148. (H1044X) 150